

Antrag auf Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

Universitätslehrgang

Bachelor Continuing Education (B.Sc. (CE)) Future Economics

(Curriculum 2024)



Vor- und Nachname des Antragstellers	
Strasse, Nr.	
PLZ, Wohnort	
Telefon	
E-Mail	

Hinweise:

1. Füllen Sie den Antrag bitte sorgfältig aus.
2. Zur Prüfung Ihres Antrags auf Anrechnung sind folgende Unterlagen notwendig:
 - Übersicht über die Inhalte, der von Ihnen erfolgreich besuchten Lehrveranstaltungen (Zeugnis o.ä.)
 - Übersicht über den zeitlichen Umfang (ECTS / CP), der von Ihnen erfolgreich besuchten Lehrveranstaltungen (Modulhandbuch o.ä.)
 - Kopie der Leistungsnachweise bzw. einen Notenspiegel, der von Ihnen erfolgreich besuchten LehrveranstaltungenBitte achten Sie darauf, dass Sie alle für die Prüfung des Antrags notwendigen Unterlagen beifügen.

Grundlage der Anrechnung:

1. Gemäß § 9 der Allgemeinen Prüfungsordnung der Privatuniversität Schloss Seeburg können Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen unter folgenden Bedingungen anerkannt werden:
 - (1) Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen in Studiengängen werden angerechnet, sofern und soweit keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen (Lernergebnisse) besteht. Dafür ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorzunehmen. Hinsichtlich des Anrechnungsausmaßes gilt sinngemäß § 8 (4) PHG idgF.
 - (2) Über die Anrechnung entscheidet die jeweilige Studiengangsleitung. Eine Anrechnung setzt einen schriftlichen Antrag des Studierenden unter Verwendung eines vom Prüfungsamt herausgegebenen Formulars voraus und kann nur erfolgen, wenn die Studienzzeit, Studienleistung oder Prüfungsleistung, die auf Grund der Anrechnung erlassen werden soll, noch nicht erbracht wurde. Die für die Anrechnung erforderlichen Unterlagen sind dem Antrag beizulegen.

- (3) Werden Studien- und Prüfungsleistungen angerechnet, sind die Noten – soweit die Notensysteme vergleichbar sind – zu übernehmen und in die Berechnung der Gesamtnote einzubeziehen. Bei unvergleichbaren Notensystemen wird der Vermerk „bestanden“ aufgenommen. Eine Kennzeichnung der Anrechnung im Zeugnis ist zulässig.
- (4) Hinsichtlich des Anrechnungsausmaßes gilt sinngemäß § 8 (4) PHG.

Die Anerkennung der entsprechenden Vorleistungen erfolgt auf Basis der Zeugniskopie.

Erklärung:

Hiermit beantrage ich gemäß § 9 der Allgemeinen Prüfungsordnung der Privatuniversität Schloss Seeburg die Anrechnung bereits erbrachter Studien- bzw. Prüfungsleistungen. Bei den in Frage kommenden Modulen habe ich auf dem beiliegenden Formular meine Vorleistungen eingetragen. Die zur Bearbeitung notwendigen Unterlagen füge ich als Anlage bei.

Ort, Datum

Unterschrift

Universitätslehrgang Bachelor (CE) (B.Sc. (CE)) Future Economics (Curriculum 2024)

1. Semester							
Modul	ECTS	Kompetenzen	Antrag auf Anrechnung aufgrund folgender Vorleistungen ¹	Erworben an der Hochschule ²	ECTS ³	Note	Anrechnung genehmigt
Ökonomische Perspektiven, Theorien und Lösungsansätze	6	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Grundlagen der pluralen Ökonomie • Vertiefte Analyse unterschiedlicher ökonomischer Denkrichtungen (neoklassisch, keynesianisch, institutionell, feministisch, ökologisch) • Kritische Bewertung der Stärken und Schwächen verschiedener ökonomischer Theorien • Anwendung pluraler Perspektiven auf reale wirtschaftliche Fragestellungen • Diskussion und Dialog zwischen verschiedenen ökonomischen Schulen • Entwicklung von integrativen Lösungsansätzen für komplexe wirtschaftliche Herausforderungen • Kommunikation ökonomischer Ideen in einem pluralen Kontext 					
Konsumententscheidungen und Marktentwicklungen	6	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen der Mikroökonomie 					

¹ Nennen Sie bitte Art und Namen des Moduls, in der Sie die Vorleistung erbracht haben. Eine Kopie des Leistungsnachweises (Notenübersicht, Zeugnis oder tabellarische Notenbescheinigung) ist beizufügen.

² Nennen Sie bitte die (Fach-)Hochschule, die die Vorleistung bestätigt.

³ Nennen Sie bitte die Anzahl der ECTS des Moduls.

		<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Konsumentenverhalten • Marktstrukturen und Wettbewerbsanalyse • Theorie der Preisbildung und Marktmacht • Elastizitäten und ihre Bedeutung für Konsumententscheidungen • Asymmetrische Information im Markt • Institutionelle Einflüsse auf Märkte • Anwendung von ökonomischen Modellen auf reale Marktsituationen • Fallstudien zu aktuellen Entwicklungen im Konsumentenverhalten und auf Märkten 					
Global Challenges and Sustainable Development Goals	6	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse globaler Herausforderungen: Vertieftes Verständnis für komplexe, globale Probleme wie Klimawandel, soziale Ungleichheit, Armut und Migration • Transdisziplinäre Perspektiven: Integration verschiedener Blickwinkel aus den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt, um ganzheitliche Lösungsansätze zu entwickeln • Einführung in die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen • Analyse der Wechselwirkungen zwischen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aspekten der SDGs 					

		<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Lösungsansätzen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung • Kritische Bewertung von politischen Entscheidungen und Geschäftspraktiken im Hinblick auf die SDGs Integration von SDGs in unternehmerische Entscheidungsprozesse und Strategien 					
Responsible Leadership	6	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte und Theorien des verantwortungsvollen Führens • Ethik und Corporate Social Responsibility (CSR) • Nachhaltige Unternehmensführung und Stakeholder-Management • Leadership in Zeiten des Wandels und der Unsicherheit • Diversity und Inklusion im Leadership-Kontext • Fallstudien zu verantwortungsvollem Leadership 					
Handlungs- und Entscheidungskompetenz	6	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über den empirischen Sozialforschungsprozess • Grundlagen von Einzel- und Gruppenentscheidungsprozessen • Analyse von Fallstudien aus verschiedenen wirtschaftlichen Kontexten • Anwendung von ökonomischen Theorien auf reale Situationen • Entwicklung von Handlungsstrategien in dynamischen Umgebungen 					

		<ul style="list-style-type: none"> • Kritische Bewertung von Entscheidungsalternativen • Praktische Übungen zur Entscheidungsfindung und Handlungskompetenz • Teamorientierte Projekte zur Anwendung des Gelernten in praxisnahen Szenarien. 					
2. Semester							
Wettbewerb und Regulierung	6	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Wettbewerbstheorie • Marktstrukturen und ihre Auswirkungen auf den Wettbewerb • Die Rolle von Regulierung in unterschiedlichen Branchen • Analyse von Wettbewerbspolitik und -gesetzen • Fallstudien zu erfolgreichen und gescheiterten regulatorischen Interventionen • Strategien zur Wahrung von Wettbewerb in globalen Märkten • Innovation und ihre Berücksichtigung in wettbewerbsrechtlichen Rahmenbedingungen • Herausforderungen und Potenziale im Bereich digitaler Märkte und Plattformen 					
Die ökonomische Realität menschlichen Verhaltens	6	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Grundlagen der menschlichen Irrationalität im wirtschaftlichen Kontext • Psychologische Aspekte von irrationalem Entscheidungsverhalten 					

		<ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigung von Annahmen rationalen Verhaltens in ökonomischen Modellen • Experimentelle Ansätze zur Untersuchung von Irrationalität in der Wirtschaft • Auswirkungen irrationalen Verhaltens auf Konsumenten und Unternehmen • Strategien zur Gestaltung von ökonomischen Modellen unter Berücksichtigung menschlicher Irrationalitäten • Fallstudien und praktische Anwendungen im Kontext irrationalen menschlichen Verhaltens in der Wirtschaft • Ethik und gesellschaftliche Implikationen von irrationalen Entscheidungsverhalten • Präsentation und Diskussion von Forschungsarbeiten im Bereich menschlicher Irrationalität in der Wirtschaft 					
Innovationsmanagement	6	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Konzepte des Innovationsmanagements • Innovationsprozesse und -modelle: Von der Ideenentwicklung bis zur Markteinführung • Kreativitätsförderung und Ideenmanagement • Strategisches Innovationsmanagement: 					

		<p>Chancenidentifikation und -bewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technologische Trends und ihre Auswirkungen auf Innovationen • Innovationskultur im Unternehmen • Erfolgsfaktoren und Risikomanagement im Innovationsprozess • Praxisbeispiele und Fallstudien aus verschiedenen Branchen • Analyse und Bewertung von Innovationsprojekten • Kommunikation und Zusammenarbeit im Innovationskontext • Entwicklung konkreter Lösungsvorschläge für innovative Herausforderungen 					
Implementing Behavioral Change	6	<ul style="list-style-type: none"> • Verhaltensänderung und ihre Bedeutung • Theorien der Verhaltensänderung • Implementierung von Verhaltensänderungsprogramme • Evaluierung von Verhaltensänderungsinitiativen • Fallstudien zur Implementierung von Verhaltensänderung 					
Happiness and Quality of Life	6	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Glücksempfindens und der Lebensqualität: Psychologische und soziologische Perspektiven auf individuelles Wohlbefinden; Definition und 					

		<p>Messung von Lebensqualität in verschiedenen Kontexten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ökonomische Theorien zur Lebenszufriedenheit: Untersuchung wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze im Zusammenhang mit Glück; Integration von ökonomischen Indikatoren wie Einkommen und Beschäftigung. • Nicht-ökonomische Einflussfaktoren auf Glück und Wohlbefinden: Analyse von nichtökonomischen Faktoren, einschließlich sozialer Beziehungen und Umweltauswirkungen; Entwicklung umfassender Modelle zur Messung von Lebenszufriedenheit. • Bewertung von Politikmaßnahmen und unternehmerischen Strategien: Anwendung wirtschaftswissenschaftlicher Methoden zur Bewertung von politischen Entscheidungen; Analyse der Auswirkungen unternehmerischer Strategien auf das Wohlbefinden der Bevölkerung. • Soziale Gerechtigkeit und Nachhaltige Entwicklung: Diskussion der Rolle sozialer Gerechtigkeit bei der Gestaltung von Politik und Unternehmensführung; Betrachtung nachhaltiger Entwicklungsprinzipien im Kontext von Glück und Lebensqualität. • Ethik in der Unternehmensführung und Politik: Untersuchung ethischer Aspekte von 					
--	--	--	--	--	--	--	--

		<p>Unternehmensentscheidungen und politischen Maßnahmen; Entwicklung von Strategien für eine ethische Unternehmensführung und politische Gestaltung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praxisorientierte Fallstudien: Analyse von realen Situationen in Unternehmen und Gesellschaft mit Fokus auf Mitarbeiterzufriedenheit; Entwicklung von Kommunikationsstrategien zur Förderung von positiven Veränderungen. 					
3. Semester							
Wahlpflichtmodul	6	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodulbezogen 					
Projekt: Praxis	12	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von fortgeschrittenem Fachwissen in der Praxis • Eigenständige Durchführung und Bewältigung umfangreicher Aufgaben im Rahmen eines Praxisprojekts • Entwicklung innovativer Lösungen im spezialisierten Arbeitsbereich • Erstellung von Konzepten unter Berücksichtigung von fachlichen, ökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen • Vorausschauende und flexible Reaktion auf neue Gegebenheiten • Kommunikation mit verschiedenen Stakeholdern auf professionellem Niveau 					

		<ul style="list-style-type: none"> • Recherche und kritische Bewertung von Informationen aus verschiedenen Medien und Disziplinen • Auswahl und Anwendung relevanter Methoden und Techniken in der Praxis 					
Projekt: Forschung	12	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von fortgeschrittenem Fachwissen in der Forschung • Eigenständige Durchführung und Bewältigung umfangreicher Aufgaben im Rahmen eines Forschungsprojekts • Entwicklung innovativer Lösungen im spezialisierten Forschungsbereich • Erstellung von Konzepten unter Berücksichtigung von fachlichen, ökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen • Vorausschauende und flexible Reaktion auf neue Gegebenheiten • Kommunikation mit verschiedenen Stakeholdern auf professionellem Niveau • Recherche und kritische Bewertung von Informationen aus verschiedenen Medien und Disziplinen • Auswahl und Anwendung relevanter Methoden und Techniken in der Forschung 					

4. Semester

Schwerpunkt A: Disruptive Technologien und Transformationsprozesse

Disruptive Technologien und Geschäftsmodelle	6	<ul style="list-style-type: none">• Disruptive Technologien: Analyse von disruptiven Technologien wie künstliche Intelligenz, Blockchain, Internet der Dinge, ihre Anwendungen in verschiedenen Geschäftsbereichen sowie ihr Einfluss auf etablierte Geschäftsmodelle.• Transformation bestehender Geschäftspraktiken: Praktische Anwendung von disruptiven Technologien zur Transformation und Optimierung bestehender Geschäftspraktiken.• Entwicklung zukunftsweisender Geschäftsmodelle: Kreative Gestaltung von Geschäftsmodellen unter Berücksichtigung der Einflüsse durch disruptive Technologien.• Fallstudien und Projektarbeiten: Praxisnahe Anwendung des erworbenen Wissens durch die Bearbeitung von Fallstudien und die Entwicklung eigener Projekte im Bereich disruptive Technologien und Geschäftsmodelle.					
Robotik und Automatisierung	6	<ul style="list-style-type: none">• Strategisches Management von Robotik-, Automatisierungs- und KI-Projekten• Analyse und Bewertung des integrierten Einsatzes von Robotik,					

		<p>Automatisierung und KI in Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von ganzheitlichen Strategien zur nahtlosen Integration von Robotik, Automatisierung und KI • Kommunikation und Zusammenarbeit mit verschiedenen Stakeholdern im Kontext des Managements von Robotik, Automatisierung und KI, einschließlich Mitarbeiter:innen, Kund:innen, Zulieferern und Behörden • Recherche, kritische Bewertung und Auswahl von Informationen aus verschiedenen Medien und Disziplinen im Kontext des Managements von Robotik, Automatisierung und KI • Umsetzung von Strategien unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen, ökologischen und rechtlichen Rahmenbedingungen im gesamten Spektrum von Robotik, Automatisierung und KI. 					
Blockchaintechnologie	6	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Blockchain-Technologie: Struktur, Konsensmechanismen, und Distributed Ledger. • Kryptowährungen: Analyse von Bitcoin und anderen digitalen Währungen. • Smart Contracts: Konzepte, Anwendungen und Auswirkungen auf Vertragsrecht und Geschäftsprozesse. 					

		<ul style="list-style-type: none"> • Blockchain für Echtheitsnachweise: Verbesserung der Transparenz und Rückverfolgbarkeit, z.B. im Supply Chain Management, Überprüfung der Authentizität von digitalem Content. • Tokenisierung von Vermögenswerten: Einblick in digitale Vermögenswerte und deren Auswirkungen. • Tokens für Community Engagement: Einsatz von fungiblen und non-fungible Tokens (NFTs) für Community Engagement von Brands. • Datenschutz und Datensicherheit: Herausforderungen und Potenziale. • Token-Ökonomien und neue Geschäftsmodelle: Token-Ökonomien und ihre Auswirkungen auf Geschäftsstrategien. 					
Schwerpunkt B: Global Economic Trends							
Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Handelspolitik	6	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen internationaler Wirtschaftsbeziehungen: Theoretische Konzepte und Modelle zur Erklärung internationaler Handelsbeziehungen; Untersuchung von Handelsströmen und deren Bedeutung für verschiedene Volkswirtschaften • Analyse von Handelsabkommen: Vertiefte Analyse von internationalen Handelsabkommen und deren Struktur; Bewertung der Auswirkungen von Handelsabkommen auf 					

		<p>Wirtschaftssektoren und nationale Interessen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Handelskonflikte: Identifikation und Analyse von aktuellen und historischen Handelskonflikten; Bewertung der Auslöser und Implikationen von Handelskonflikten auf die Weltwirtschaft • Globale Handelsströme und Entwicklung: Analyse von globalen Handelsströmen und ihrer Veränderungen im Laufe der Zeit; Untersuchung der Auswirkungen von internationalen Handelsbeziehungen auf die Entwicklungsländer • Simulationsübungen und Fallstudien: Anwendung von theoretischem Wissen auf reale Handelssituationen durch Simulationsübungen; Analyse von Fallstudien zur Vertiefung des Verständnisses für komplexe Handelspolitik-Szenarien 					
Transnationale Unternehmen und nachhaltige Entwicklung	6	<ul style="list-style-type: none"> • Transnationale Unternehmen im globalen Kontext: Analyse der Struktur und Funktionsweise transnationaler Unternehmen; Bewertung ihrer Rolle in globalen Wirtschaftssystemen und Märkten • Nachhaltige Unternehmensführung im globalen Kontext: Untersuchung von Konzepten und Praktiken der nachhaltigen Unternehmensführung; Analyse von Fallstudien erfolgreicher Implementierung nachhaltiger 					

		<p>Strategien durch transnationale Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen und Chancen für transnationale Unternehmen: Bewertung der Herausforderungen, die sich für transnationale Unternehmen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung ergeben; Identifikation von Chancen zur Integration nachhaltiger Praktiken in unternehmerische Entscheidungen • Globale Nachhaltigkeitsziele und Unternehmensverantwortung: Vertiefte Auseinandersetzung mit den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs); Entwicklung von Strategien zur Umsetzung von Unternehmensverantwortung im Rahmen globaler Nachhaltigkeitsziele • Fallstudien und Praxisanwendungen: Analyse von Fallstudien aus verschiedenen Branchen und Regionen; Anwendung theoretischer Konzepte auf reale Situationen und Entwicklung von Handlungsempfehlungen 					
Globalisierung und soziale Ungleichheit	6	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Globalisierung: Definition und Erklärung von Globalisierung in wirtschaftlichem und sozialem Kontext; Analyse von globalen Handelsströmen, Investitionen und kulturellen Austauschprozessen • Soziale Strukturen und Ungleichheit: Untersuchung von sozialen 					

		<p>Strukturen und deren Veränderungen im Zuge der Globalisierung; Analyse von sozialer Ungleichheit in verschiedenen Regionen und Bevölkerungsgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen und Chancen der Globalisierung: Identifikation der Herausforderungen, die die Globalisierung für soziale Gerechtigkeit darstellt; Bewertung von Chancen und innovativen Ansätzen zur Verringerung globaler Ungleichheit • Fallstudien und Praxisbeispiele: Vertiefung des Verständnisses durch die Analyse von Fallstudien aus verschiedenen Teilen der Welt; Diskussion von erfolgreichen und weniger erfolgreichen Strategien zur Bewältigung sozialer Ungleichheit im globalen Kontext • Kritische Reflexion und Debatte: Förderung von kritischem Denken durch die Diskussion unterschiedlicher Perspektiven auf Globalisierung und soziale Ungleichheit; Entwicklung von Fähigkeiten zur kritischen Reflexion und Bewertung von globalen Trends in Bezug auf Armut, Bildung und Gesundheitsversorgung 					
Schwerpunkt C: Die Zukunft der Kultur- und Kreativwirtschaft							
Kulturökonomische Trends und Entwicklungen	6	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in kulturökonomische Trends: Definition und Identifikation 					

		<p>von aktuellen Trends in der Kultur- und Kreativwirtschaft; Analyse von globalen und lokalen Entwicklungen in verschiedenen kulturellen Sektoren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliche Einflussfaktoren: Untersuchung der ökonomischen Kräfte, die kulturelle Produktionen und kreative Industrien beeinflussen; Bewertung von Marktbedingungen, Nachfragefaktoren und staatlichen Regulierungen. • Fallstudien und Praxisbeispiele: Analyse von Fallstudien aus der realen Welt, um die Anwendung von theoretischem Wissen zu vertiefen; Einblicke in erfolgreiche Strategien und innovative Ansätze in der Kultur- und Kreativwirtschaft. • Diskussion aktueller Entwicklungen: Interaktive Diskussionen über gegenwärtige Herausforderungen und Chancen in der Branche; Teilnahme an aktuellen Debatten über die Zukunft der Kultur- und Kreativwirtschaft. 					
Kulturmanagement und Wirtschaftsstrategien	6	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Kultur- und Kreativwirtschaft. • Managementstrategien für kulturelle Organisationen und kreative Unternehmen. • Entwicklung von Wirtschaftsstrategien zur Förderung 					

		<p>von Kulturprojekten und kreativen Initiativen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallstudien zu erfolgreichen Wirtschaftsstrategien in der Kultur- und Kreativwirtschaft. • Praktische Anwendung von Management- und Wirtschaftsstrategien in realen Szenarien 					
Kulturelles Entrepreneurship	6	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in kulturelles Entrepreneurship: Definitionen und Besonderheiten des kulturellen Unternehmertums; Historische Entwicklungen und aktuelle Trends im Bereich kultureller Unternehmungen. • Analyse kultureller Märkte: Marktforschungstechniken spezifisch für den kulturellen Sektor; Identifikation von Zielgruppen und kulturellen Trends. • Entwicklung kreativer Geschäftsideen: Kreativitätstechniken und Innovationsprozesse; Praktische Umsetzung durch die Entwicklung eigener Geschäftsideen. • Unternehmerische Strategien in der Kultur- und Kreativwirtschaft: Best Practices und Fallstudien erfolgreicher kultureller Unternehmen; Entwicklung und Analyse unternehmerischer Strategien. • Finanzmanagement im kulturellen Unternehmertum: Grundlagen des 					

		Finanzmanagements für kulturelle Projekte; Budgetierung, Ressourcenallokation und Finanzierungsoptionen.					
Projekt Praxis und Forschung							
Projekt Praxis	12	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von fortgeschrittenem Fachwissen in der Praxis • Eigenständige Durchführung und Bewältigung umfangreicher Aufgaben im Rahmen eines Praxisprojekts • Entwicklung innovativer Lösungen im spezialisierten Arbeitsbereich • Erstellung von Konzepten unter Berücksichtigung von fachlichen, ökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen • Vorausschauende und flexible Reaktion auf neue Gegebenheiten • Kommunikation mit verschiedenen Stakeholdern auf professionellem Niveau • Recherche und kritische Bewertung von Informationen aus verschiedenen Medien und Disziplinen • Auswahl und Anwendung relevanter Methoden und Techniken in der Praxis 					
Projekt Forschung	12	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von fortgeschrittenem Fachwissen in der Forschung • Eigenständige Durchführung und Bewältigung umfangreicher Aufgaben im Rahmen eines Forschungsprojekts 					

		<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung innovativer Lösungen im spezialisierten Forschungsbereich • Erstellung von Konzepten unter Berücksichtigung von fachlichen, ökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen • Vorausschauende und flexible Reaktion auf neue Gegebenheiten • Kommunikation mit verschiedenen Stakeholdern auf professionellem Niveau • Recherche und kritische Bewertung von Informationen aus verschiedenen Medien und Disziplinen • Auswahl und Anwendung relevanter Methoden und Techniken in der Forschung 					
5. Semester							
Nachhaltige Wirtschaftspolitik	6	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Umweltauswirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen • Förderung erneuerbarer Energien und nachhaltiges Ressourcenmanagement • Reduzierung sozialer Ungleichheit durch wirtschaftspolitische Maßnahmen • Förderung von Bildung und Chancengleichheit • Entwicklung von Strategien für langfristiges, stabiles und inklusives wirtschaftliches Wachstum 					

		<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewogene Verteilung von Ressourcen und Chancen • Integration nachhaltiger Innovationen und Technologien in die Wirtschaftspolitik • Förderung von effizienten und umweltfreundlichen Lösungen • Kooperation auf globaler Ebene für verbesserte Handelspraktiken • Beitrag zur Erreichung globaler Nachhaltigkeitsziele • Entwicklung von langfristigen politischen Strategien für nachhaltige Entwicklung • Berücksichtigung von Umwelt- und Sozialaspekten über Wahlperioden hinweg. 					
Ethik und Gerechtigkeit	6	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Ethik und moralischen Theorien • Wirtschaftsethik und Unternehmensverantwortung • Soziale Gerechtigkeit und Verteilungstheorien • Ethik in der Wirtschaftspraxis • Ethik und Nachhaltigkeit • Fallstudien zu ethischen Dilemmata 					
Zukunftstechnologien	6	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Schlüsseltechnologien und ihre Auswirkungen auf verschiedene Sektoren. 					

		<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von aktuellen Entwicklungen und Trends in den genannten Technologiefeldern. • Anwendung von Innovations- und Design-Thinking-Methoden zur Generierung neuer Ideen und Konzepte im Zusammenhang mit Zukunftstechnologien. • Praktische Übungen zur Entwicklung innovativer Lösungen. • Diskussion ethischer Fragestellungen und gesellschaftlicher Auswirkungen von Zukunftstechnologien. • Analyse von Verantwortlichkeiten im Umgang mit fortschrittlichen Technologien. • Untersuchung von Fallstudien, die erfolgreiche Implementierungen von Zukunftstechnologien in verschiedenen Branchen beleuchten. • Identifikation von bewährten Praktiken und Herausforderungen bei der Integration dieser Technologien. • Identifikation von aktuellen und aufkommenden Trends in der Technologieentwicklung sowie Bewertung der strategischen Bedeutung dieser Trends für Unternehmen und Organisationen. 					
Leadership Skills	6	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Führungskompetenzen und Leadership-Grundlagen. • Führungstheorien und -modelle. 					

		<ul style="list-style-type: none"> • Persönlichkeitsmerkmale und Führung. • Kommunikationskompetenzen für Führungskräfte. • Teamführung und Teamentwicklung. • Konfliktmanagement und Problemlösung. • Entscheidungsfindung und -management. • Change-Management und Veränderungsführung. • Ethik und soziale Verantwortung in der Führung. • Leadership in verschiedenen organisatorischen Kontexten 					
Strategische Managemententscheidungen	6	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Analyse von strategischen Managemententscheidungen • Entwicklung innovativer Lösungen für komplexe Herausforderungen • Erstellung von Konzepten zur Durchführung verschiedener Aufgaben • Berücksichtigung von fachlichen, ökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen • Vorausschauendes Agieren und flexible Reaktion auf neue Gegebenheiten • Kommunikation mit verschiedenen Stakeholdern auf adressatenadäquatem Niveau • Recherche, Bewertung und Auswahl von Informationen aus verschiedenen Medien und Disziplinen 					

		<ul style="list-style-type: none"> • Kritische Auseinandersetzung mit dem Handeln von Mitarbeitenden und Teams sowie Beitrag zur Entwicklung ihrer Potenziale durch gezielte Förderung 					
6. Semester							
Journal Club	6	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Anforderungen wissenschaftlichen Arbeitens • Prinzipien des Aufbaus und der Berichterstattung wissenschaftlicher Publikationen • Recherche aktueller wissenschaftlicher Forschungs-, Transfer- und Literaturarbeiten • Methoden und Instrumente zur Analyse und kritischen Reflexion wissenschaftlicher Publikationen • Umgang mit kritischen Aspekten bei der Bewertung der Validität von Studienergebnissen (z.B. Bias, Interessenkonflikte) • Standards der Aufbereitung und Kommunikation von wissenschaftlichen Ergebnissen 					
Applied Research Methods	6	<u>Seminar (6 ECTS):</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung spezifischer Themen in ausgewählten und relevanten Themenfeldern • Verbesserungen wissenschaftlicher (und analytischer) Fähigkeiten durch eine kritische Analyse von Forschungsarbeiten 					

		<ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Identifikation einer Forschungsfrage • Erstellen eines Konzepts für die Arbeit: Gliederung und Aufbau der Arbeit; Forschungsmethode; Analyse-methode; Zeitrahmen und Planung • Literatur- bzw. Datenbankrecherche • Präsentation und Diskussion von Ergebnissen im Rahmen des Seminars <p><u>Bachelorarbeit (6 ECTS):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische und/oder empirische Bearbeitung der wissenschaftlichen Fragestellung aus dem gewählten Teilgebiet mit wissenschaftlichen Methoden (unter Berücksichtigung guter wissenschaftlicher Praxis) • Verfassen der Bachelorarbeit (§21 Allgemeine Prüfungsordnung der Privatuniversität Schloss Seeburg) 					
Transformationsmanagement	6	<ul style="list-style-type: none"> • Identifikation von Veränderungsbedarfen in Organisationen und Gesellschaft • Entwicklung proaktiver Strategien zur Umsetzung umfassender Veränderungsprozesse • Effektive Mobilisierung von Ressourcen für die erfolgreiche Transformation • Kommunikation mit verschiedenen Stakeholdern im Veränderungsprozess 					

		<ul style="list-style-type: none"> • Anpassung von Maßnahmen entsprechend dem Fortschritt des Transformationsprozesses • Integration nachhaltiger Praktiken in Veränderungsinitiativen • Förderung einer innovationsfreundlichen Kultur in Organisationen • Analyse und Planung von strukturellen, kulturellen und strategischen Veränderungen • Berücksichtigung von wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Herausforderungen der Zukunft 					
Bachelor-Thesis mit Seminar	6	<ul style="list-style-type: none"> • Abschlussreflexion Future Economics: Vertiefte Auseinandersetzung mit den Herausforderungen und spezifischen Problemstellungen im Bereich "Future Economics" • Formulierung von Forschungsfragen: Methoden zur Formulierung relevanter Forschungsfragen im Kontext von "Future Economics" • Literaturrecherche und -analyse zur Begründung und Kontextualisierung von Forschungsfragen • Hypothesenworkshop • Qualitative und quantitative Forschungsmethoden: Identifikation relevanter qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden 					

		<p>zur Beantwortung spezifischer Forschungsfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständige Durchführung einer Studie: Praktische Umsetzung der erworbenen Kenntnisse durch eigenständige Durchführung einer fundierten Studie im Kontext von "Future Economics" • Kritische Reflexion von Forschungsergebnissen: Diskussion der Relevanz von Forschungsergebnissen für die wissenschaftliche Forschung und wirtschaftliche Praxis • Präsentation und Defensio: Präsentationstechniken zur Wissenschaftskommunikation, um die Ergebnisse der durchgeführten Studie überzeugend zu präsentieren und argumentativ zu verteidigen 	
--	--	---	--

Ort, Datum

Unterschrift